

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.21/053/2018

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

| | |
|----------------------------|----------------------------|
| Sachvortragende/r | Amt / Geschäftszeichen |
| Susanna Regelsberger-Sacco | Amt für Jugend und Familie |

| |
|-------------------------------------|
| Sachbearbeiter/in: Carolin Grässler |
|-------------------------------------|

Bericht: Familienzentrum Mat.Ze und Jugendtreff Babberlababb

Anlagen: Antrag des Stadtjugendringes

| Beratungsfolge | Termin | Status | Beschlussart |
|----------------------|------------|------------|--------------|
| Jugendhilfeausschuss | 30.01.2018 | öffentlich | Beschluss |

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt zustimmend Kenntnis vom Bericht des Trägers und der Mitarbeitenden über die Angebote der Offenen Jugendarbeit und des Familienzentrums „Mat.Ze.“ im Eichwasen, sowie über die Weiterentwicklung des neuen Konzeptes.

| Finanzielle Auswirkungen | Ja | X | Nein |
|--|----|---|------|
| Kosten lt. Beschlussvorschlag | | | |
| Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt | | | |
| Haushaltsmittel vorhanden? | | | |
| Folgekosten? | | | |

I. Zusammenfassung

Aufgrund eines Beschlusses vom Jugendhilfeausschuss erarbeiteten 2015 das Amt für Jugend und Familie und die Fachkräfte des Familienzentrums Mat.Ze. gemeinsam eine neue Arbeitsgrundlage für die Fortsetzung und Weiterentwicklung der Kooperation zwischen Stadt und Ev. Kirchengemeinde im Bereich Jugendarbeit und der stadtteilbezogenen Gemeinwesenarbeit im Familienzentrum und Jugendtreff in Eichwasen. Mit dem heutigen Tätigkeitsbericht wird, auf Antrag des Schwabacher Stadtjugendringes, Einblick in die Arbeit der Einrichtung gewährt sowie ihre mögliche Entwicklungsperspektiven.

II. Sachvortrag

Mit dem Abschluss einer neuen Kooperationsvereinbarung zwischen Stadt und Ev. Kirchengemeinde erhielt das Familienzentrum Mat.Ze mit dem Jugendtreff „Babberlabab“ eine neue konzeptionelle Ausrichtung, die schwerpunktmäßig die Akzente auf stadtteilbezogene Gemeinwesenarbeit, Weiterentwicklung der Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie Aufbau und Koordination von Stadtteilnetzwerken setzt.

Der Tätigkeitsbericht soll eine Zwischenbilanz ziehen.

Anhand einer Präsentation werden sowohl die personellen und finanziellen Rahmenbedingungen als auch die aktuelle Schwerpunkte der Arbeit der Einrichtung vorgestellt:

- Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Familienunterstützender Angebote (z.B. Schulkindbetreuung, Ferienbetreuung...)
- Entwicklung im Bereich „Stadtteilkoordination“
- Projekt Integrationspaten
- Kooperationen mit unterschiedlichen Netzwerkpartnern

Da die bestehende Kooperationsvereinbarung mit Ende 2018 ausläuft, arbeiten aktuell Fachkräfte, Träger und Jugendamt gemeinsam an einer Empfehlung über die Form der weiteren Zusammenarbeit und der Ausgestaltung einer neuen Vereinbarung zwischen Stadt und Träger.

Diese sollen auf der Bestandsaufnahme basieren und in der Gesamtbedarfsplanung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Schwabach eingebettet sein.